

Protokoll:	Auftaktveranstaltung Nachbarschaftsgespräche Pattonville
Datum:	04.07.2018
Ort:	Mehrzweckhalle der Realschule Remseck
Uhrzeit:	18.30 bis 22.30 Uhr
Teilnehmer:	ca. 450 Personen
Zweckverband Pattonville:	Zweckverbandsvorsitzender Oberbürgermeister Dirk Schönberger, stv. Zweckverbandsvorsitzende Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Dieter Girrbach (Geschäftsführer des Zweckverbands), Bernhard Antelmann (Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit), Ilva Gambke (Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit), Kirsten Roth (Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit) und Nadine Letsch (Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit)
Verwaltung Remseck:	Bürgermeister Karl-Heinz Balzer, Elke Tittel (Leiterin der Fachgruppe Stadtplanung, Gebäude), Armin Brenner (Leiter der Fachgruppe Bauverwaltung), Annette Messer (Leiterin des Fachbereiches Bildung, Familie, Soziales), Matthias Bauch (Leiter der Fachgruppe Jugendreferat), Ulrike Hilgert (Kindergartenfachberaterin), Lars Bayer (Bildungskordinator für Neuzugewanderte), Jasmine Finckh (Stabsstelle Integration) und Daniela Dürr (Stabsstelle Bürgerbeteiligung),
Verwaltung Kornwestheim:	Bürgermeister Dietmar Allgaier, Bürgermeister Daniel Gütthler, Susanne Nemetz (Straßenverkehrsbehörde), Kadir Koyutürk (Beauftragter für Integration, Soziales und Bürgerengagement)
Kooperationspartner:	Stephanie Daimer (Vorsitzende Bürgerverein Pattonville), Olaf Iglesias (Stv. Vorsitzender Sportverein Pattonville)
Schulen:	Schulleiterin Ulla Stütz (Realschule Remseck), Stv. Schulleiterin Barbara Frösch (Grundschule Pattonville)
Moderation:	Rita Nassen, Andrea Katz (Generationen.Dialog.Zukunft e.V.)
Protokoll:	Andrea Katz, Daniela Dürr

Vorwort

Ca. 1 Woche vor der Veranstaltung wurde ein anonymes Flugblatt an zahlreiche Haushalte in Pattonville mit der plakativen Überschrift „Jede Stimme zählt“ verteilt. Viele Teilnehmer folgten diesem Flugblatt und so kamen mehr Bürgerinnen und Bürger als erwartet. Sie kamen in der Überzeugung an diesem Tag über die Anschlussunterbringung in der Akansasstraße abstimmen zu können. Das war jedoch nicht der Fall. Gegen den Ersteller des Flugblattes hat der Zweckverband einen Strafantrag gestellt, da das Presserecht verletzt wurde sowie die Aussagen auf dem Flugblatt falsch und diskriminierend sind.

Top 1: Begrüßung und Vorstellung der Pattonviller Themen

Zweckverbandsvorsitzender Dirk Schönberger begrüßte um 19.30 Uhr die ca. 450 erschienenen Pattonviller Bürgerinnen und Bürger.

Zuvor hatten die Pattonviller Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich ab 18.30 Uhr die Ausstellung zu den einzelnen Themengebieten anzuschauen und mit den Verwaltungsexperten ins Gespräch zu kommen. Die Halle füllte sich allerdings sehr schnell, so dass dies dann aufgrund der hohen Teilnehmerzahl dann nicht mehr möglich war.



Nach der Begrüßung und der Vorstellung der beiden Moderatorinnen stellten die Fachbereichsleiter der Städte Remseck am Neckar und Kornwestheim die Themen Kinderbetreuung, Grundschule Pattonville, Jugendgelände, Verkehr & ÖPNV sowie Wohnbauprojekte anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Zu jedem Themenbereich bestand die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Es gab einige Fragen im Bereich der Kinderbetreuung zu fehlenden Kindergartenplätzen sowie zur Betreuung der Kinder von geflüchteten Familien. Ängste wurden genannt, dass Kinder keinen Platz bekommen. Die meisten Meinungsäußerungen betrafen jedoch die

Anschlussunterbringung in der Arkansasstraße und die weiteren Wohnbauprojekte auf Remsecker Seite. Die Stimmung war sehr aufgeheizt. Mit Hilfe von Frau Finckh sowie weiteren vorbereiteten Folien konnten die Zahlen der Anschlussunterbringung sowie die Flüchtlingszahlen in Remseck und Kornwestheim geklärt werden. Herr Güthler wies ebenfalls darauf hin, dass das Bauprojekt in der Arkansasstraße gesetzt ist und gebaut wird. Einige aufgebrachte Bürger waren verstärkt der Ansicht, dass kein sozialer Wohnbau und auch keine Anschlussunterbringung gewünscht sind. Ebenso konnten viele Pattonviller nicht verstehen, dass die „Stadt im Grünen“ weiter zugebaut werden soll. Die Pläne von Herrn Brenner zu weiteren Bauprojekten hinter der Grundschule fanden in der Bevölkerung keinen Anklang. Sie merkten lautstark an, dass diese Fläche für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen sei.

Nach der Fragerunde bestand die Möglichkeit mit den Verwaltungsexperten an den dafür vorbereiteten Stellwänden erneut ins Gespräch zu kommen.

TOP 2: World-Café

Nach der Pause blieben ca. 50 Teilnehmer, die sich aktiv mittels farbiger Karten zur Frage „Wo drückt der Schuh?“ einbrachten.



Dies sind die Ergebnisse:

Sonstige Themen: (58 Karten „Wo drückt der Schuh“)

Struktur/Transparenz

- Eigenständigkeit/eigener Bürgermeister
- Zwei Verwaltungen in Pattonville – zu schwierig und intransparent
- Solche Bürger- und Informationsveranstaltungen in regelmäßigen Abständen
- Mehr Informationen
- Befürchtung, dass die Stimmung in Pattonville aufgeheizt ist wegen soz. Wohnungsbau
- Integrations-AK in Pattonville soll gegründet werden
- Erschreckende Vorurteile, offene Fremdenfeindlichkeit – Ängste abbauen (3x)

Begegnung/Infrastruktur:

- Vereinsheim/Bistro
- Gastronomie: Eckkneipe und Restaurants, Familiencafe (7x) => eine Mitarbeit für Familienkaffee
- Treffpunkt Jugendliche – wo? (2x)
- Treffpunkt für Ältere
- Belebter Marktplatz
- Seniorenarbeit?
- Begegnungsmöglichkeiten von alten und neuen Bewohnern
- Orte zum Zusammenkommen (Kulturelle Veranstaltungen, Feste, Bistro)
- Integration: Persönliche Betreuung/Patenschaften für Familien
- Integration von Menschen mit Behinderung in ambulant betreuten Wohngruppen in Pattonville
- Friedhof
- Wochenmarkt samstags
- Zusätzliche Umkleiden im Sportpark
- Lärm nach 22 Uhr Freizeitpark
- Große 3-Feld-Sporthalle
- Flutlicht Realsportplatz
- Sanierung Umkleiden in der Berufsschul-Sporthalle
- Mobilfunknetz!

Parken/Verkehr:

- Oklahomaweg: Durchfahrt für Autos verhindern
- Hubschrauberlärm nachts unterbinden (2x)
- Zuparken der Straßen
- Straßenpfosten Oklahomaweg setzen

- Aldinger Ausfahrt
- Fußgängerbrücke im Norden
- Schwalbennester mehr als 3-stöckig?
- Parkplatznot/-situation (2x)
- Geschwindigkeitsbegrenzung J.-F.-Kennedy Allee
- Öffentlicher Nahverkehr ausbauen und verbessern nicht erst in 10 Jahren!
- Luftverschmutzung/Straßenbeleuchtung
- Mehr grün! (Bäume verschwinden und werden nicht ersetzt, mehr kontrollieren und neu pflanzen) (2x)
- Dichte Bebauung der ehemals grünen Stadt

A. Kindergarten (12)

- Warum gibt es nicht einen Hortstandort für alle Kinder? (im Zuge der Umbauarbeiten)
- Große Unsicherheit bei Platzvergabe U3 und Ü3
- Keine Transparenz zu Kindergartenkonzepten (Pädagogik) im Vorfeld
- Was tun Sie gegen die Lärmbelästigung wegen Bauvorhaben konkret für die Kinder bez. A. Kita Ost?
- Zu kurzfristige Planungsmöglichkeiten für Kita-Platz bitte Platzvergabe 6 Monate vorher anstatt 3
- Tag der offenen Tür bei den Kitas auch für U3 – bisher zu wenig Information
- Betreuungszeit (Kernzeit) deckt sich nicht mit Öffnungszeiten (14 vs. 15 Uhr)
- Warum werden nicht die Kita-Gebühren erlassen?
- Strategie für qualifizierte Fachkräfte in der Kita?
- Ausgleichsfläche für Bebauung an der Schule?
- Kinderbetreuung flexibler anbieten
- Rechtzeitiger Aufbau von Kinderbetreuungsplätzen

B. Grundschule (2)

- Schwimmunterricht
- 10-Stunden Betreuung einführen (7 ist zu wenig)

C. Jugendgelände (0)

Keine Karten

D. Verkehr ÖPNV (33)

- Parkplatzsituation (3x)
- Zu viele parkende Autos am Straßenrand – bitte bauen Sie ein Parkhaus!

- Car Sharing (2x)
- Kreisverkehrsmündung L1144 in K692 zur Vermeidung von Rückstau dadurch Entlastung Pville
- Starker Durchgangsverkehr
- Durchfahrtsverbot für LKWs auf JFK Allee
- Tempo 30 konsequent überall
- JFK ist viel zu laut – Tempo runter!
- 3. Ausfahrt, wie ursprünglich geplant
- Fußgängerüberweg auf Höhe Ladenzeile
- E-Tankstelle
- Anbindung ÖPNV an LB (4x)
- Bus nach Kornwestheim abends und wochenends (2x)
- Anbindung an S-Bahn, nicht nur U-Bahn
- Schlechte Verbindung vor allem am Wochenende (2x)
- Stadtbahn: Umsteigefreie Verbindung nach Stuttgart und Ludwigsburg
- Anschlussbus Stgt Hbf
- Bessere Taktung der Busse 533 und 412
- Verlängerung Grünbühler Bus nach Pattonville (2x)

F: Wohnbauprojekt Arkansasstrasse (7)

- Latente Fremdenfeindlichkeit
- Gutes Zusammenleben mit geflüchteten Menschen
- Gebäude zwischen Sportplatz und Wohnbau mit Gastronomie befüllen und von beiden Seiten zugänglich machen!
- Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung
- Wie kommen Kornwestheim und Remseck mit über 800 Flüchtlingen klar und in Pattonville sind 80 zu viel????
- Mieter in Arkansasstr. brauchen eigene Mietverträge
- Weniger sozialen Wohnbau pro Standort – kombiniert mit Möglichkeit für Integration (Bistro)

G: Wohnbauprojekte Pattonville Zentrum (10)

- Bauverdichtung
- Entfall Sportflächen
- Entfall Grünflächen
- Zerstörung des städtebaulichen Konzeptes
- Wieso wird in der Stadt im Grünen der letzte grüne Punkt, wo Kinder spielen zugepflastert?
- Variante B Remsecker Seite: Wegnahme einer Fläche vom Schulgelände – dort treffen sich Familien und spielen viele Kinder – Verkleinerung einer Integrationsfläche



- Letzte grüne Fläche
- Sicherheit der eigenen Kinder – Mädchen in der Berufsschule, Kinder auf dem Sportgelände. Sorge, wenn zu viele alleinstehende Männer kommen
- Wohnheim direkt neben der Schule/Sicherheit für die Kinder?
- 1996 wurde das Wohnen im Grünen versprochen. Wieso wird jetzt jedes Stückchen Grünfläche bebaut? Geldgier der Städte KWH und RE
- In geplantem Gebäude wäre Gemeinschaftsraum für verschiedenen Aktivitäten sehr wichtig und hilfreich

Zweckverbandsvorsitzender Oberbürgermeister Dirk Schönberger bedankte sich bei allen Teilnehmern, die sich noch aktiv eingebracht haben und verwies auf die Zukunftswerkstatt am 07.07.2018.

Um 22.30 Uhr war die Veranstaltung beendet.